

Auf dem 12. Plenum wies das Zentralkomitee alle Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik offen darauf hin, daß auf der gegenwärtig erreichten Stufe der Entwicklung die weitere Erhöhung der materiellen und kulturellen Lebensverhältnisse ausschließlich vom Wachstum der Arbeitsproduktivität und damit vor allem von der Anwendung der Wissenschaft und Technik abhängt.

Die neuen Aufgaben, die sich aus der Notwendigkeit der Störfreimachung unserer Volkswirtschaft ergaben, die weiteren Maßnahmen zur proportionalen Entwicklung unserer Wirtschaft und die nicht im geplanten Umfang erwirtschafteten Investitionsmittel machten es notwendig, Änderungen am Siebenjahrplan durchzuführen.

Durch die Errichtung des antifaschistischen Schutzwalls am 13. August 1961 begann ein neuer Abschnitt unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Jetzt ist es besser möglich, auf ökonomischem Gebiet den geschichtlichen Verpflichtungen der Deutschen Demokratischen Republik gegenüber der deutschen Nation Rechnung zu tragen.

Unter den neuen Bedingungen stellte das Zentralkomitee der gesamten Partei die Aufgabe, alles für die Stärkung der ökonomischen Grundlagen der Deutschen Demokratischen Republik zu unternehmen, und rief die Werktätigen auf, durch Taten in der Produktion zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Selbstkosten beizutragen. Die Aufgabe besteht darin, eine rasche Entwicklung der Produktivkräfte zu sichern, indem die neue Technik systematisch und im höchstmöglichen Tempo für die wirtschaftliche Entwicklung nutzbar gemacht und das Niveau der Planung und Leitung der Volkswirtschaft weiter gehoben wird. Die Produktion unserer Industrie ist zu gestalten entsprechend den objektiven Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik und in Übereinstimmung mit den gemeinsamen Lebensinteressen der Völker der sozialistischen Länder, die eine immer stärkere Annäherung der einzelnen nationalen Wirtschaften erfordern.

Das Zentralkomitee legte die bei der Entwicklung der Volkswirtschaft entstandenen Schwierigkeiten offen vor allen Werktätigen dar und orientierte sie mit der Wirtschaftskonferenz im Oktober 1961 auf die neuen Aufgaben: eine engere Gemeinschaft der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik mit der Wirtschaft der Sowjetunion herzustellen und die Unabhängigkeit von ökonomischen Störmaßnahmen seitens der Bonner Ultras zu erreichen. Durch Veränderungen in der Auf-